

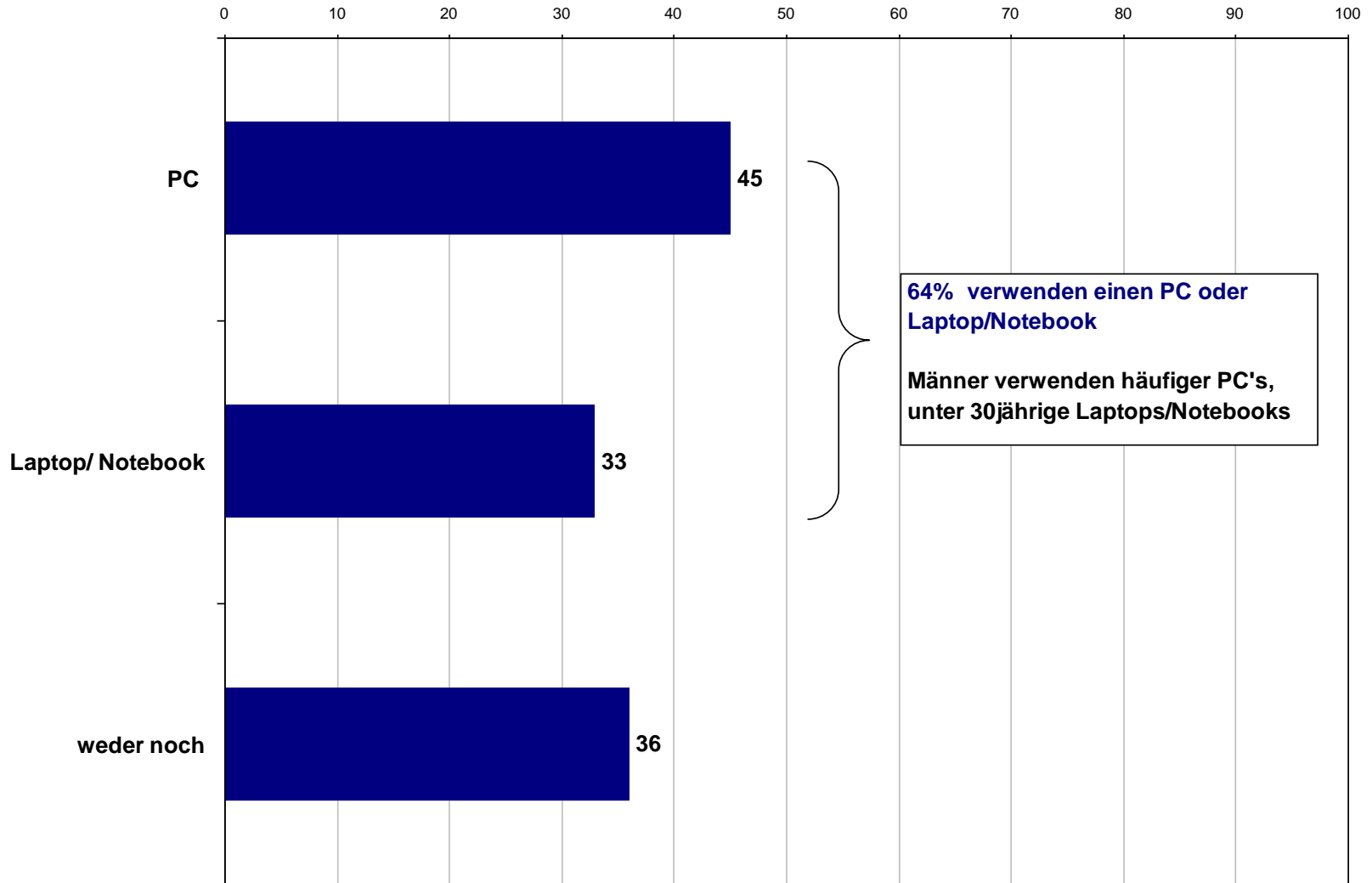
# Die österreichischen Computernutzer

## Eckdaten zur Studie

<b>Befragungszeitraum:</b>	20. Oktober bis 12. November 2010
<b>Grundgesamtheit:</b>	Bevölkerung ab 14 Jahren
<b>Befragungsgebiet:</b>	gesamtes Bundesgebiet
<b>Methode:</b>	Einschaltung in den Gallup Omnibus persönliches Interview in den Haushalten
<b>Stichprobenverfahren:</b>	Mehrstufig vorgeschichtetes Random – Quoten Verfahren
<b>Stichprobengröße:</b>	1000 Interviews
<b>Strukturbereinigung:</b>	Faktorengewichtung

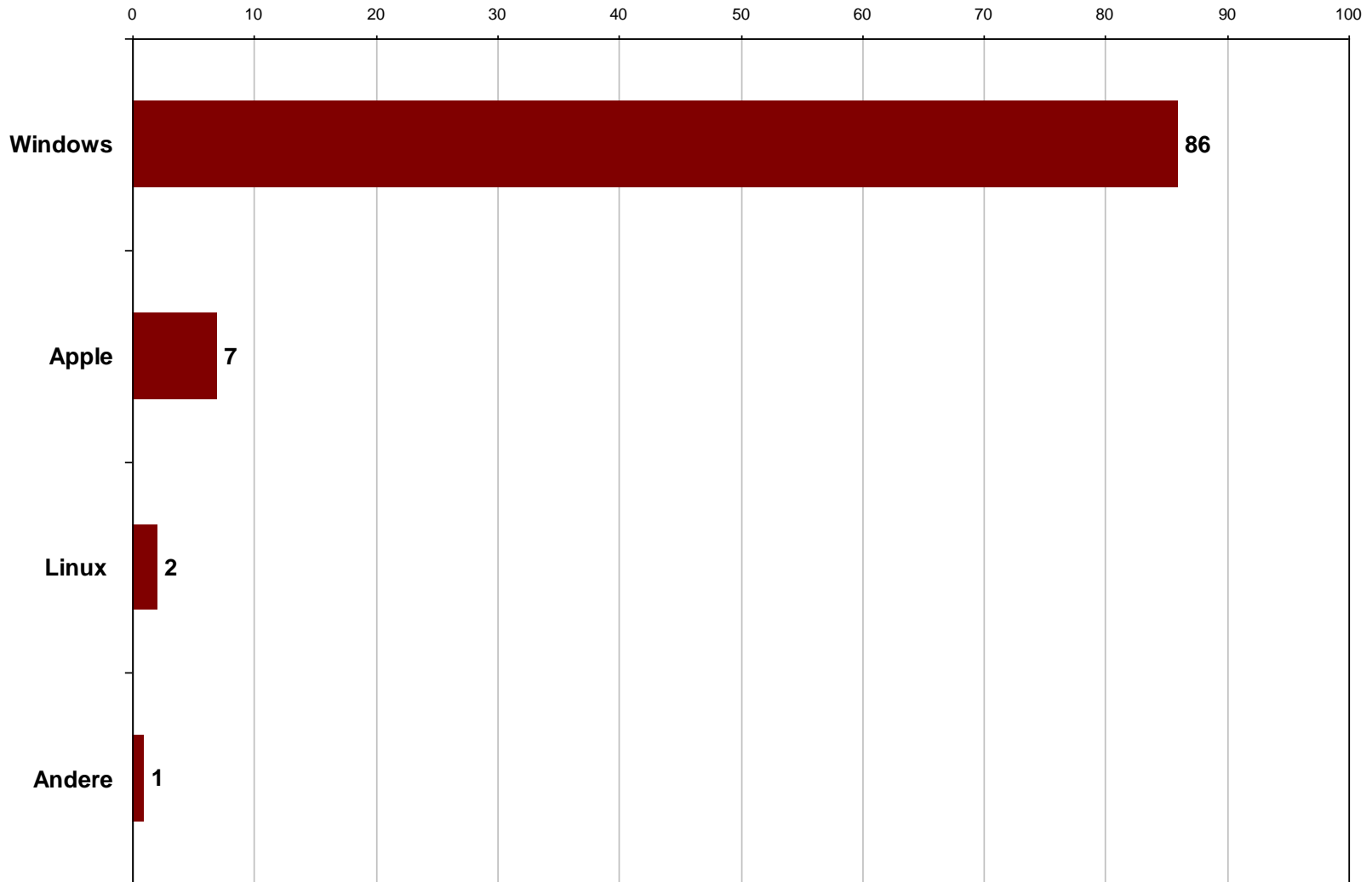
Angaben in %

## Welches Gerät verwenden Sie zumindest gelegentlich?



Basis: PC/ Laptop Verwender, n=635  
Angaben in %

## Welches Betriebssystem verwenden Sie?



# Usertypologie

1000 Befragte repräsentativ für 7,1 Millionen Österreicher ab 14 Jahren

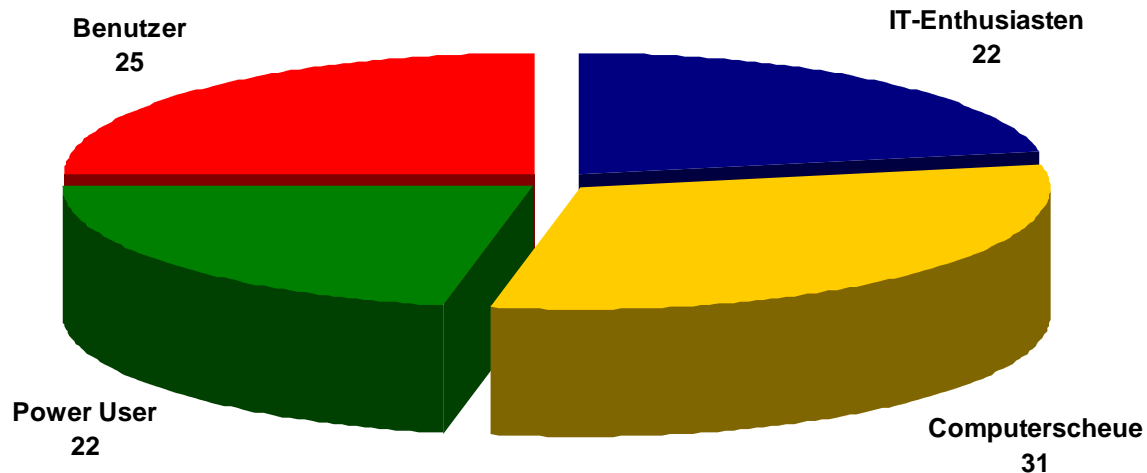


64 % PC/ Laptop Verwender

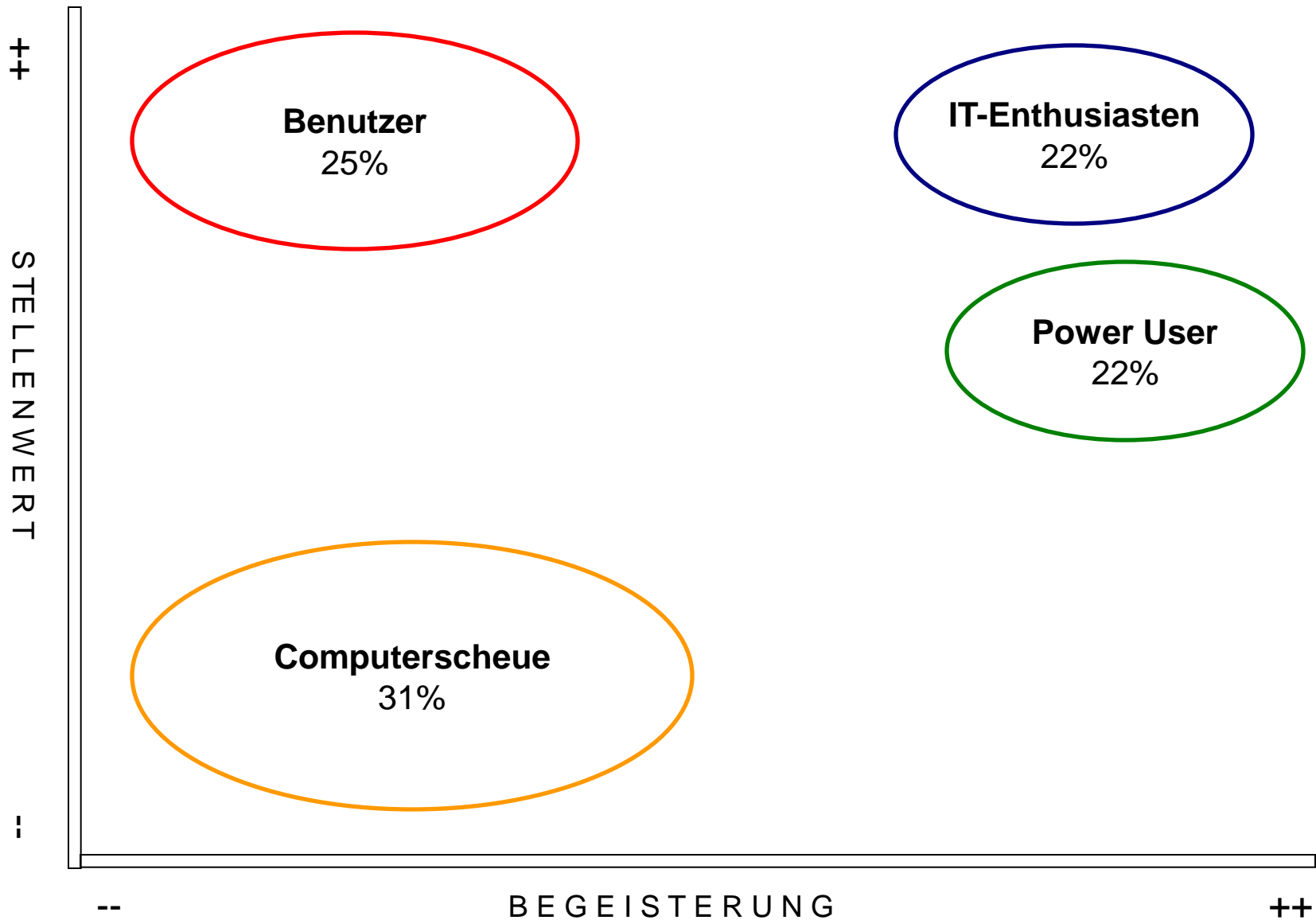


**= 4,5 Millionen Österreicher**

## Verteilung der Usertypen



## Verteilung der Usertypen



## IT-Enthusiasten (22%)

- Zum überwiegenden Großteil Männer (86%), überproportional häufig im Arbeiter- und Studentenmilieu vertreten
- Höchste Anzahl an Standgeräten im Haushalt.
- Verwenden den Computer überproportional häufig zum Grafiken zeichnen, Fotos bearbeiten sowie zum online und offline Spielen
- Verbringen pro Werktag durchschnittlich 3,95 Stunden am PC, an einem Tag am Wochenende 3,22 Stunden
- Schätzen sich selbst als Opinion Leader in Computerfragen ein. Im Schnitt würden sie für ein neues Gerät 672 Euro ausgeben
- Sehen den Computer vor allem als Zeitvertreib, Revolution, lebensnotwendig und zum heutigen Leben dazugehörig an
- Beim Computerkauf ärgern sie sich oft, dass sich Verkäufer nicht auskennen, gehen daher am liebsten zu einem Fachhändler und lehnen Diskont-PC's ab
- In Sachen Computerkauf sind die IT-Enthusiasten „early adopters“, sobald es neue Errungenschaften gibt, werden diese von ihnen gekauft

## Computerscheue (31%)

- Überproportional häufig Frauen über 50 Jahre, häufiger im Arbeitermilieu angesiedelt, überproportional viele Pensionisten oder Hausfrauen.
- Eher niedrige Einkommensschichten, stärker im ländlichen Bereich vertreten
- Nutzen den Computer zum überwiegenden Großteil privat, er hat sowohl im Arbeitsalltag als auch in der Freizeit nur geringen Stellenwert
- Der Computer wird nur wenig genutzt – am ehesten für Emails und Internet surfen
- Verbringen an einem Werktag durchschnittlich 1,5 Stunden am PC, an einem Tag am Wochenende 1,49 Stunden
- Fast jeder zweite Desinteressierte gibt an, nur einfache Programme zu nutzen; haben nur wenig Computererfahrung
- Würden für einen neuen PC im Durchschnitt 494 Euro ausgeben, für dieses Segment zählt ausschließlich der billigste Preis, man würde keinesfalls übers Internet bestellen
- Sehen Computer als notwendiges Übel und unnötig an, finden, dass das Leben ohne Computer einfacher war

## Power User (22%)

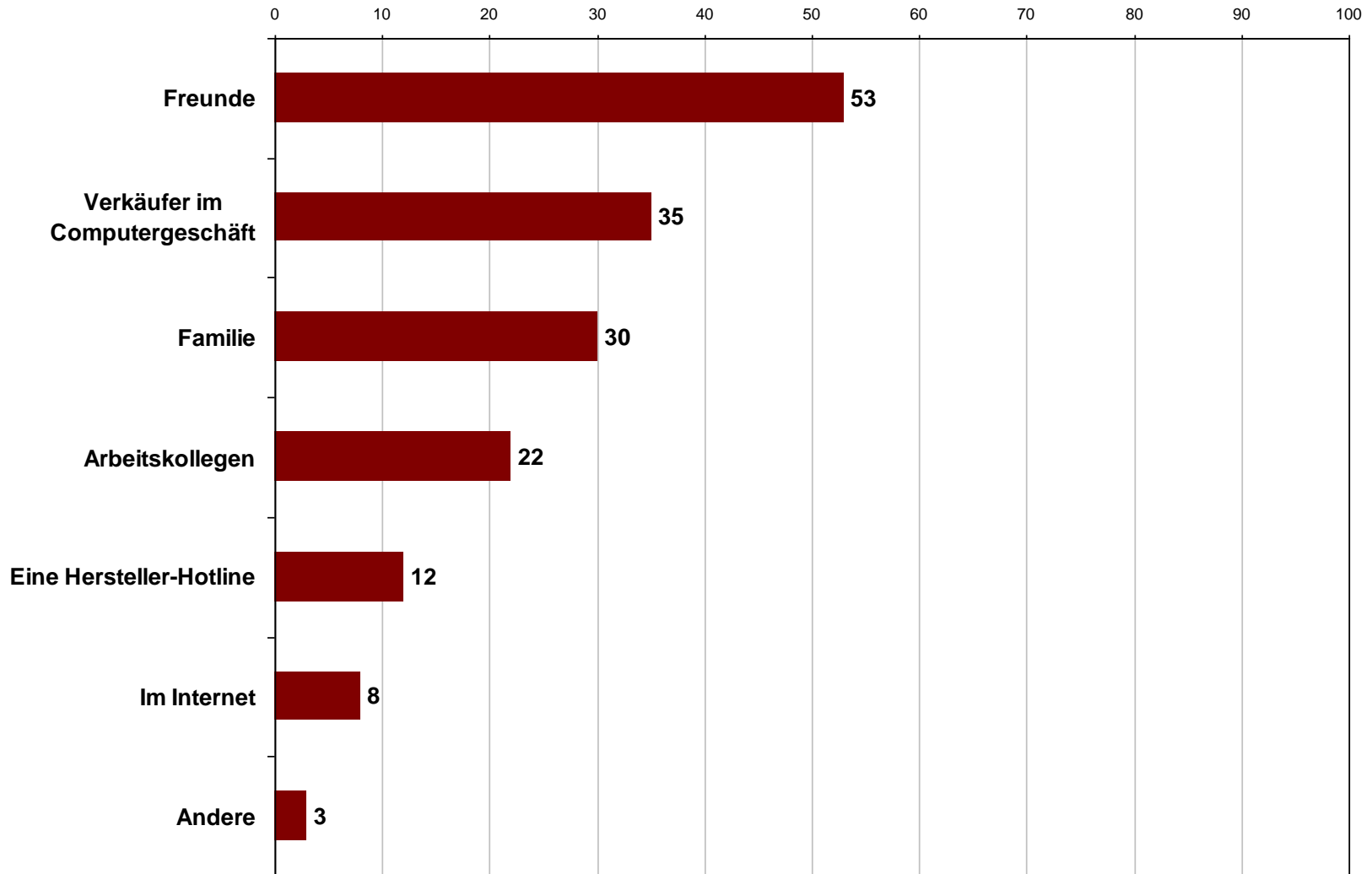
- Zum überwiegenden Großteil männlich und zwischen 14 und 30 Jahren alt, überproportional viele Schüler/ Studenten.
- Eher hohe Einkommensschicht, am häufigsten in Wien wohnhaft
- Mittlerer Stellenwert des Computers im Arbeitsalltag, sehr hoher Stellenwert in der Freizeit
- Surfen (fast) täglich im Internet, nutzen den Computer außerdem zum Abspielen von Musik, zum Chatten sowie zum Spielen von Online-Spielen
- Verbringen an Wochentagen 4,21 Stunden am PC, an Tagen am Wochenende 4,07
- Haben die höchste Ausgabenbereitschaft für einen neuen Computer – würden durchschnittlich 675 Euro ausgeben
- Sehen den Computer als vor allem als Spaß und Alltagsbeschäftigung
- Legen beim Computerkauf auf das Verhältnis Auswahl und Beratung großen Wert, vertrauen Diskontern nicht wirklich
- Verbringen viel Zeit in Social Networks, haben Spaß an der Kommunikation quer über den Erdball, schalten beim Computerspielen mental ab, haben über Social Media Freundschaften geschlossen

## Benutzer (25%)

- Zum Großteil Frauen, überproportional in den mittleren und älteren Altersgruppen vertreten.
- Sehr häufig Selbständige und Angestellte/ Beamte, eher höhere Einkommensschichten
- Nutzen den Computer zum überwiegenden Großteil sowohl privat als auch beruflich
- Sehr hoher Stellenwert des Computers im Arbeitsalltag, eher niedriger Stellenwert privat
- Nutzen den Computer zum Schreiben von Emails, Texten und Tabellen
- Verbringen pro Werktag durchschnittlich 3,77 Stunden vorm PC, an einem Tag am Wochenende 1,9 Stunden
- Würden für einen neuen Computer durchschnittlich 614 Euro ausgeben
- Verbinden den Computer vor allem mit den Begriffen Arbeit, Alltag, Stress und Geißel der Menschheit
- Legen beim Computerkauf Wert auf gute Beratung und Serviceleistungen
- Sehen den Computer als reines Arbeitsmittel, sind der Meinung dass das Leben ohne Computer einfacher war.

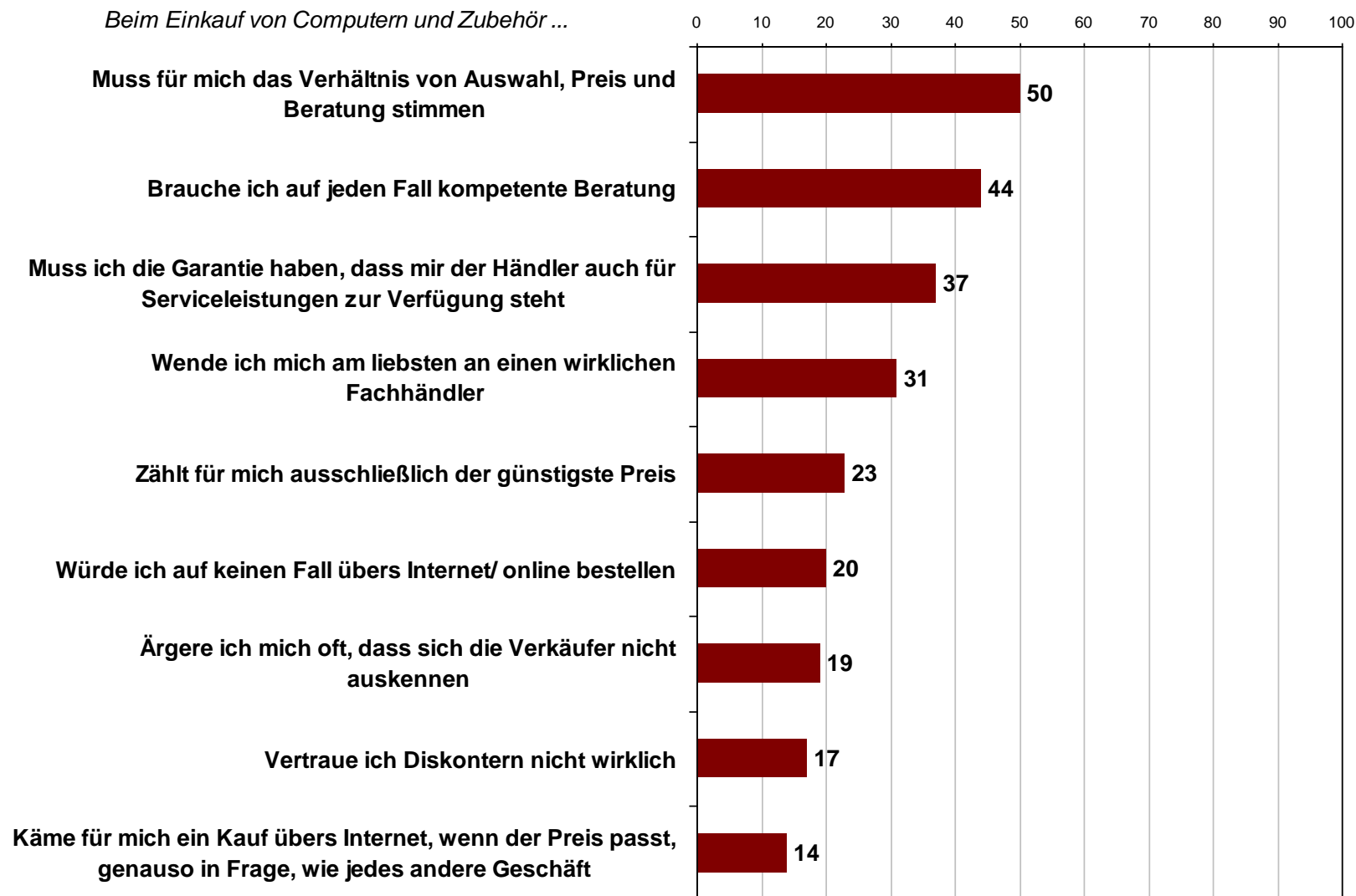
Basis: PC/ Laptop Verwender,  
n=635  
Angaben in %

### Wen fragen Sie bei Problemen um Rat?



Basis: PC/ Laptop Verwender, n=635  
Angaben in %

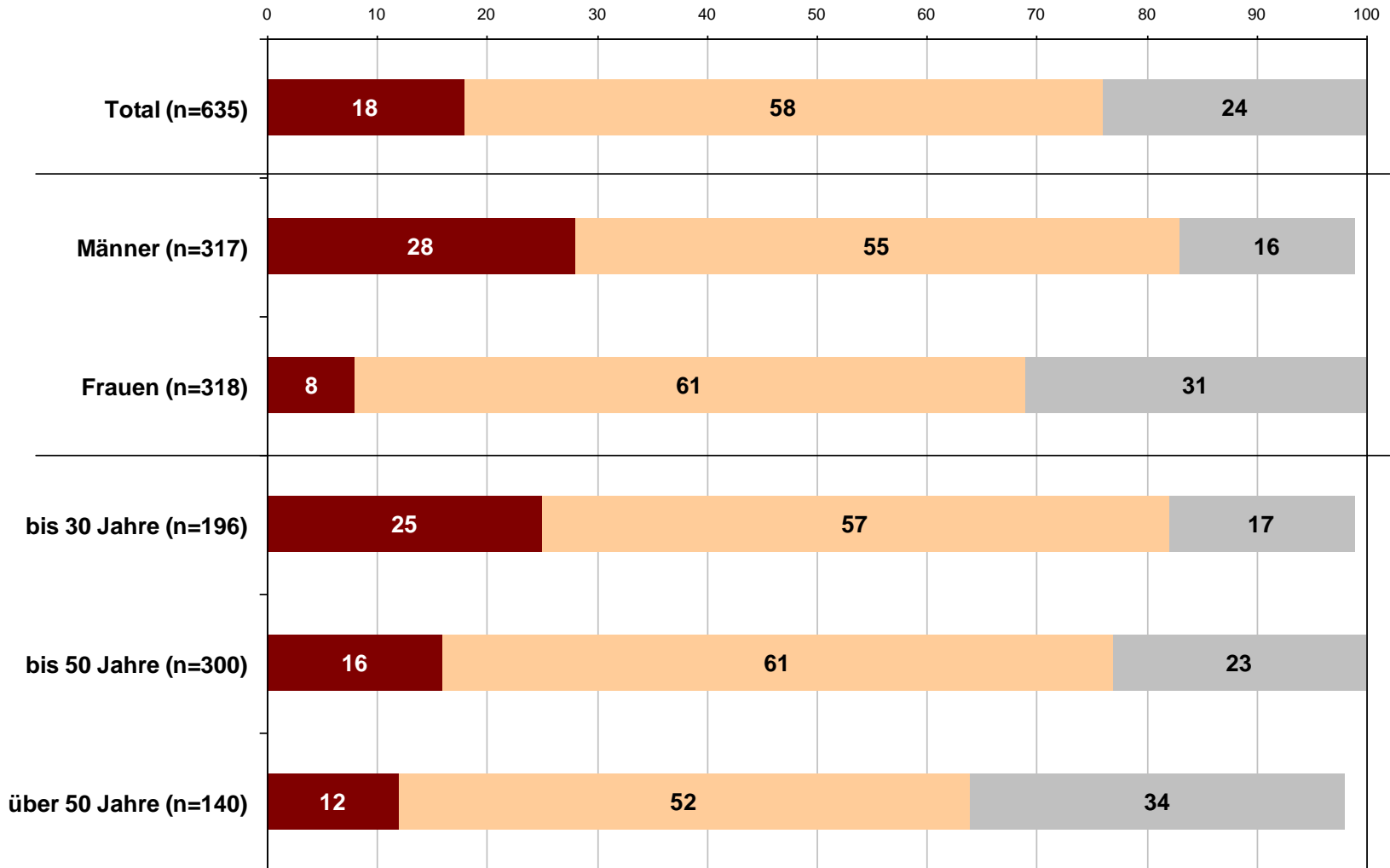
## Welchen Überlegungen in Zusammenhang mit dem Kauf von Computern und Zubehör stimmen Sie zu?



Basis: PC/ Laptop Verwender  
Angaben in %

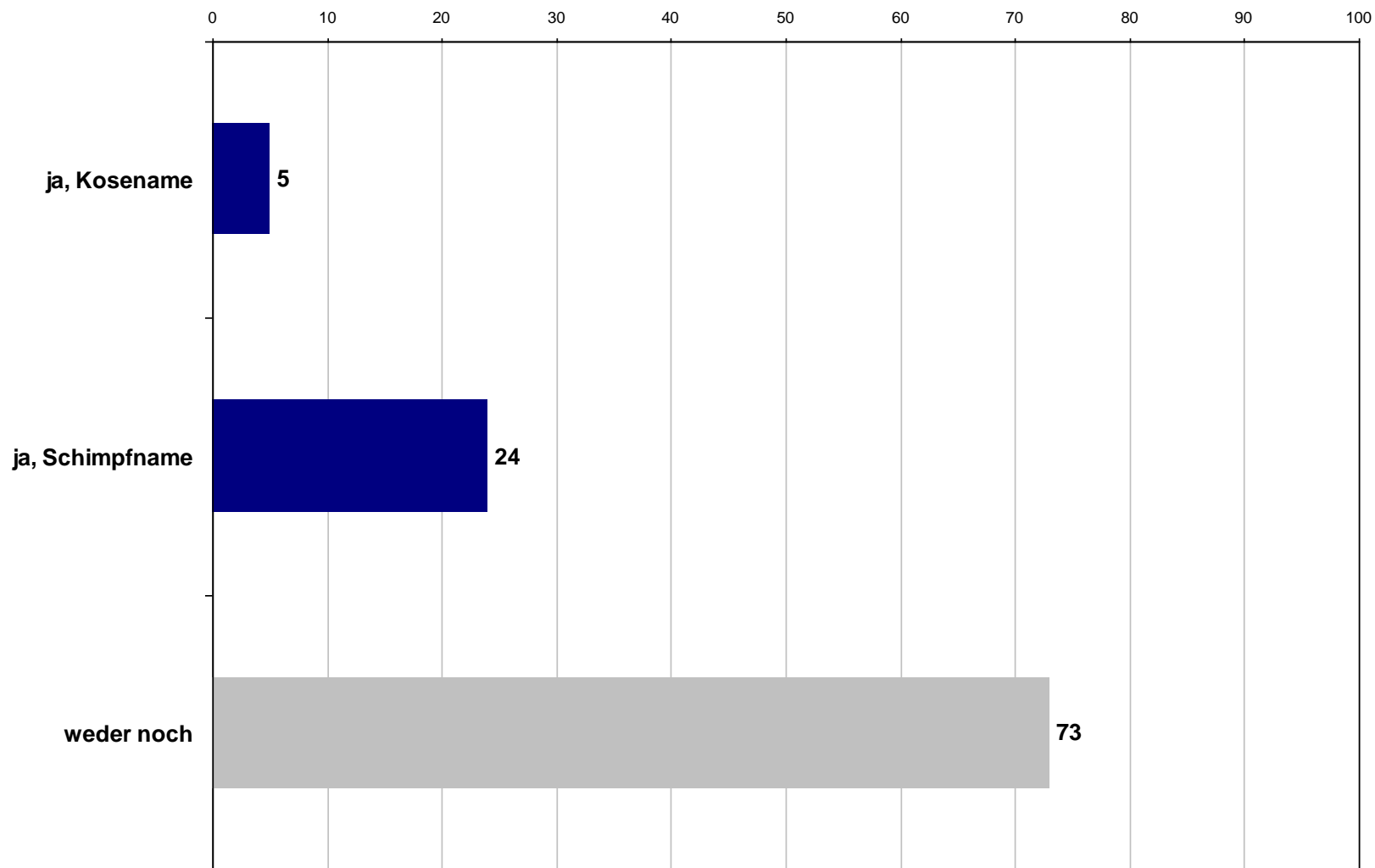
## Wie stufen Sie sich selbst ein?

- sehr computererfahren, andere fragen mich um Rat, kenne mich sehr gut aus
- bin Anwender, aber bei Problemen muss ich andere um Rat fahren
- ich kenne mich nicht sehr gut aus, nutze nur "einfache" Programme



Angaben in %

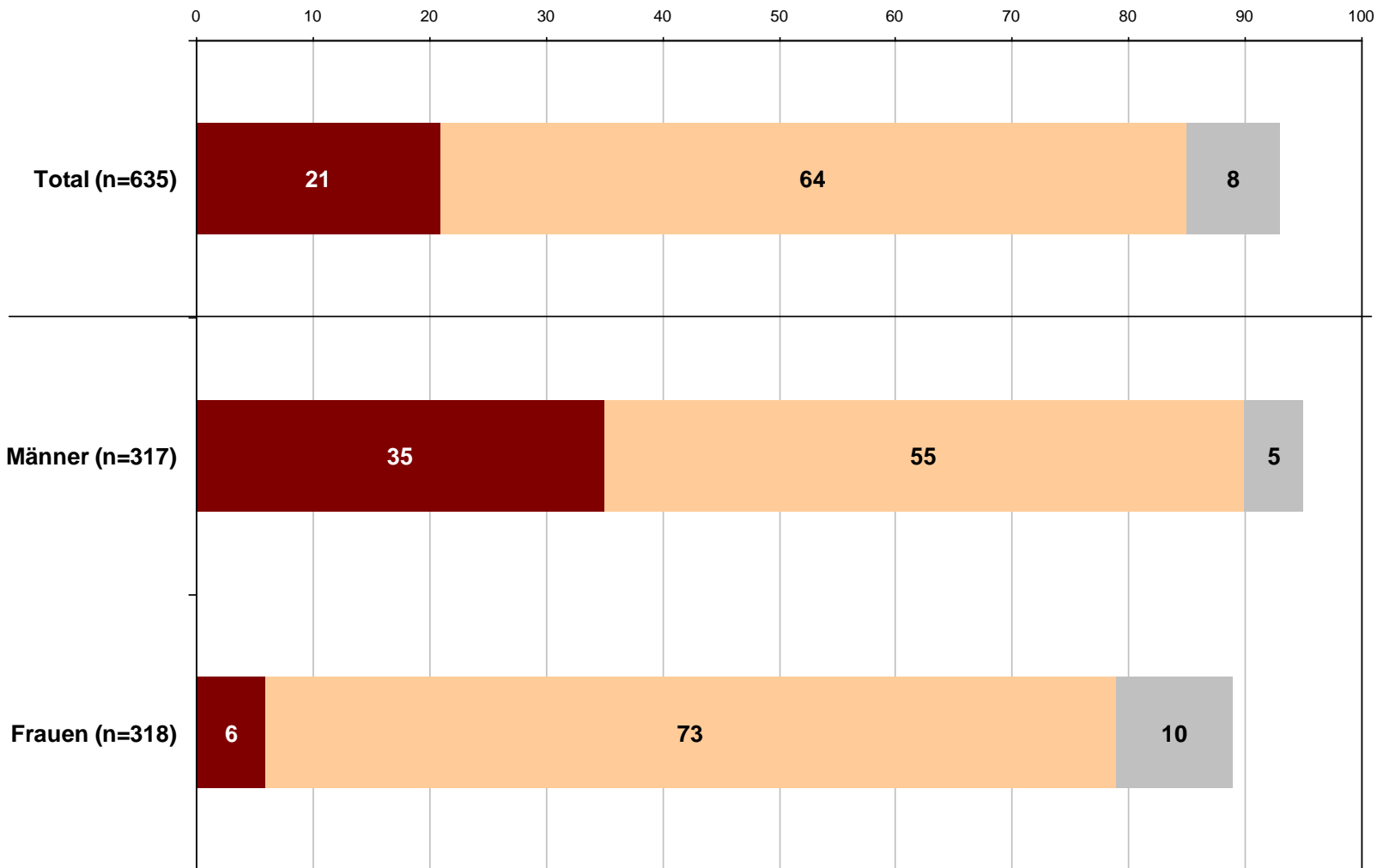
## Haben Sie Ihren PC in heiklen Situationen schon einmal mit einem Kosenamen angesprochen bzw. mit einem Schimpfnamen bedacht?



Basis: PC/ Laptop  
Verwender  
Angaben in %

## Angenommen Ihr Computer ist kaputt - was machen Sie damit?

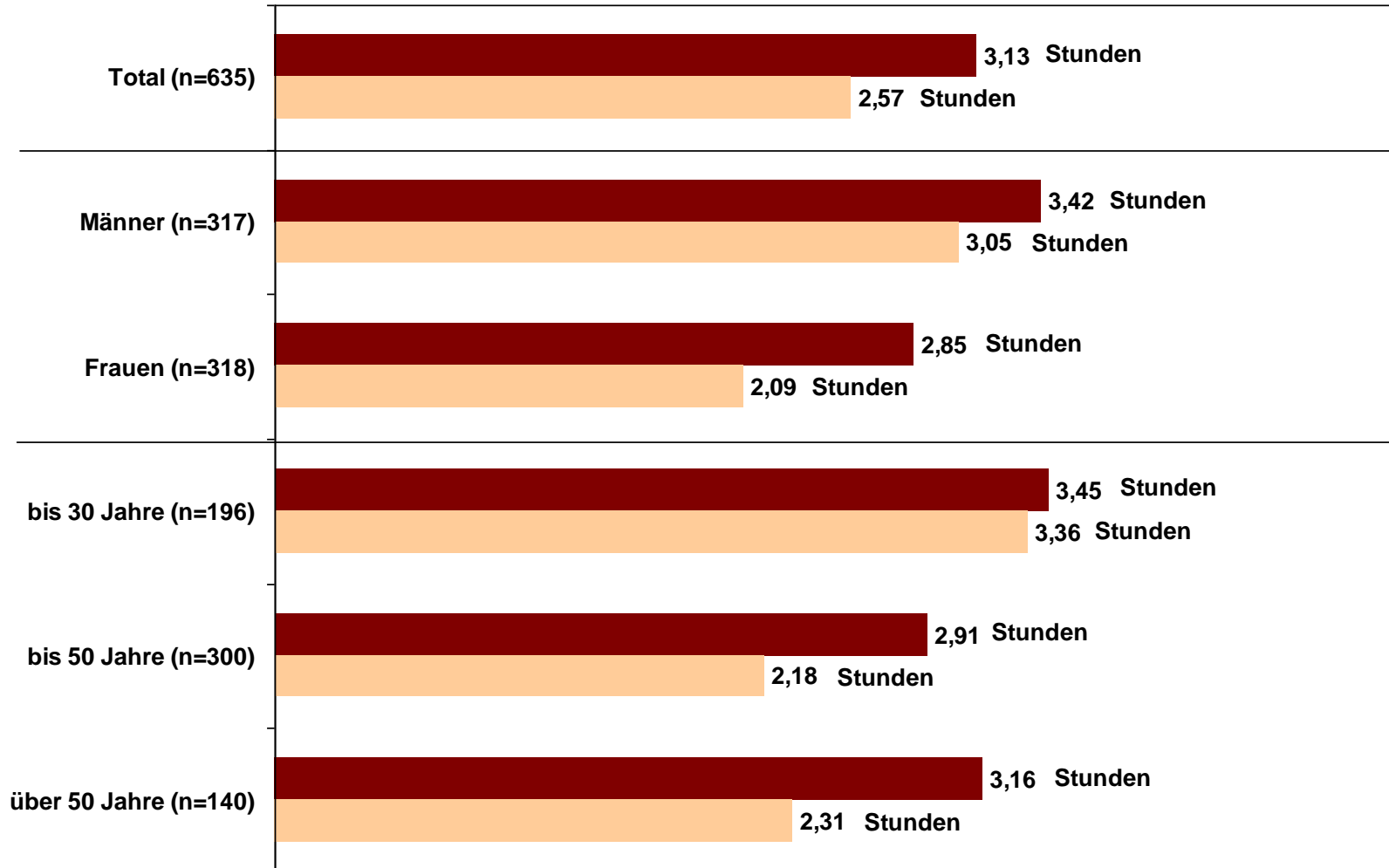
- Kleine Sachen repariere ich selbst
- Ich bringe den Computer ins Geschäft, in dem ich ihn gekauft habe und lasse ihn reparieren
- Ich kaufe einen neuen Computer, eine Reparatur zahlt sich nicht aus



Basis: PC/ Laptop  
Verwender  
Angaben in %

## Wie viel Zeit verbringen Sie pro Tag am Computer?

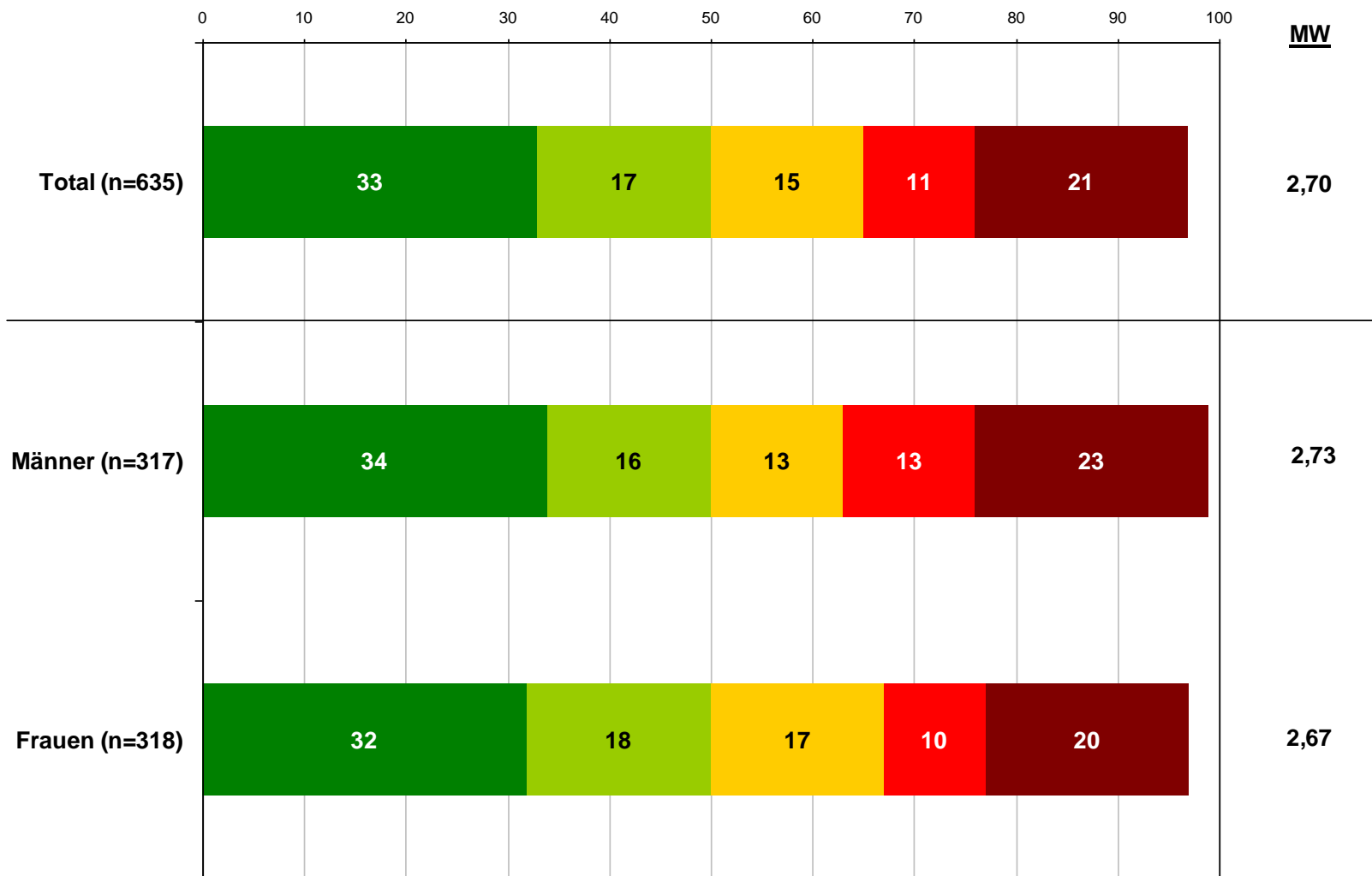
■ Wochentag      ■ Wochenende



Basis: PC/  
Laptop  
Verwender  
Angaben in %

## Welchen Stellenwert hat der Computer für Sie persönlich in Ihrem Arbeitsalltag?

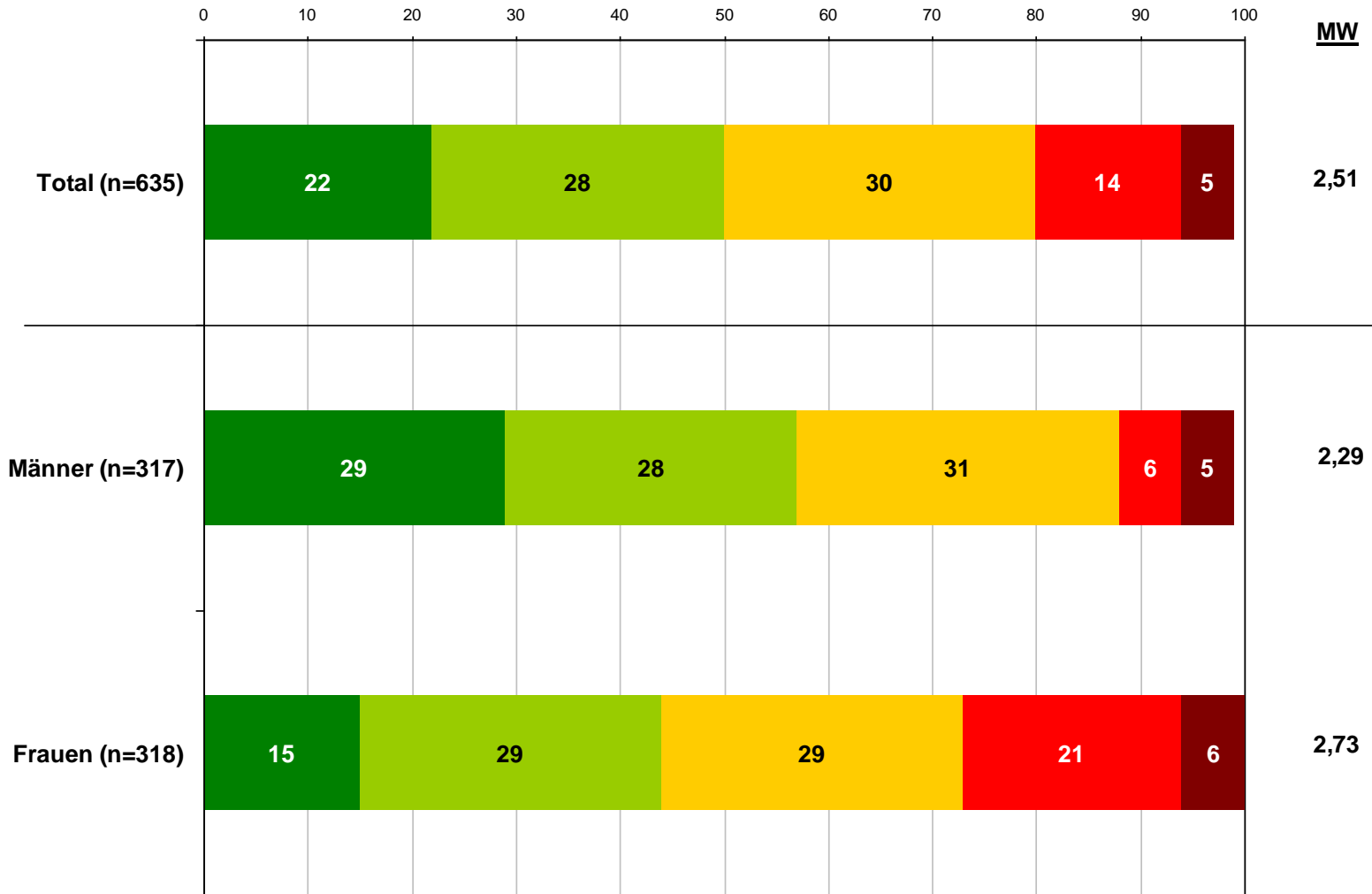
■ 1=sehr hohen Stellenwert ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ 5=gar keinen Stellenwert



Angaben in %

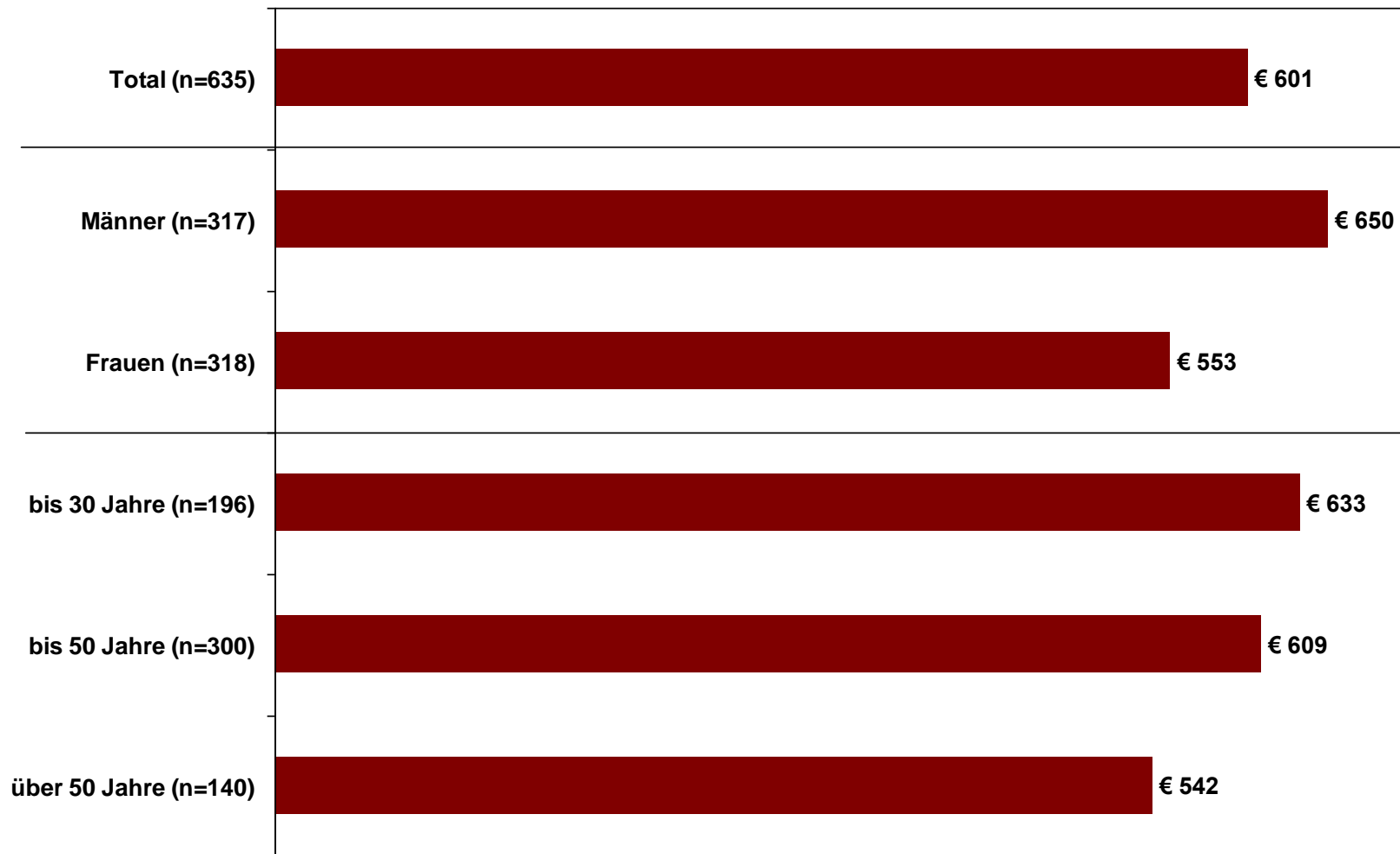
## Welchen Stellenwert hat der Computer für Sie persönlich in Ihrer Freizeit?

■ 1=sehr hohen Stellenwert ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ 5=gar keinen Stellenwert



Basis: PC/ Laptop Verwender  
Angaben in %

## Wie viel würden Sie maximal für einen neuen Computer ausgeben?



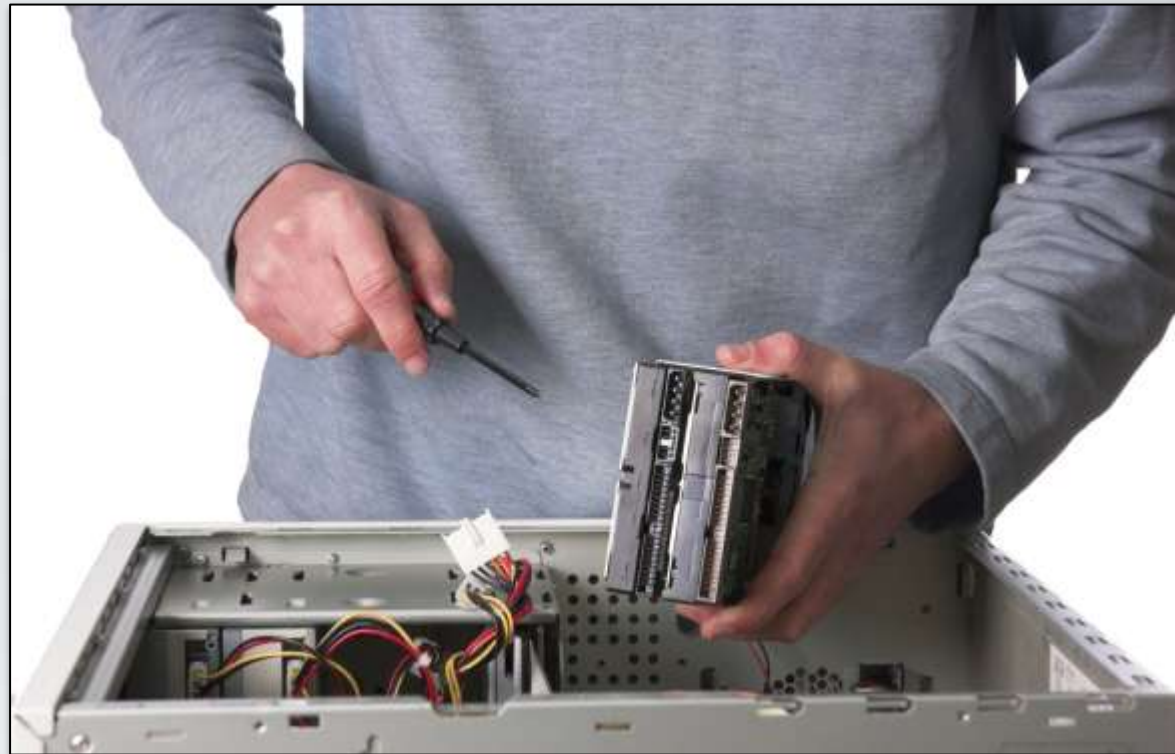
# Die Bedeutung der 4 Usertypen für DiTech.

# Für jeden Usertyp das Passende

## Der IT-Enthusiast

*„Computer is a Fetish“*

- Erfahrungsaustausch mit DiTech-Beratern
- Eigenmarke dimotion entspricht Drang nach Individualismus
- Profitiert besonders vom DiTech-Onlineshop



# Für jeden Usertyp das Passende

## Der Computerscheue

*„Computer is a Computer“*

- Hoher Beratungsaufwand notwendig
- Auf die Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot
- Reparaturservice entscheidend



# Für jeden Usertyp das Passende

## Der Power-User

*„Computer is a Toy“*

- Haben hohe Ansprüche, können sie aber nicht umsetzen
- Im Beratungsgespräch werden die individuellen Bedürfnisse ermittelt



# Für jeden Usertyp das Passende

## Der Benutzer

*„Computer is a Tool“*

- Brauchen solide Ausstattung, ohne „Schnickschnack“
- Bekommen bei DiTech nur was sie brauchen
- Reparaturservice nimmt ihnen Sorgen ab

